

Hausbrand! Wie verhalte ich mich richtig?

Bemerken Sie ein unkontrolliertes Feuer im Haus, dann gehen Sie am besten wie folgt vor:

Erst ALARMIEREN, dann RETTEN und schließlich LÖSCHEN

Rufen Sie also als erstes den Notruf 112 - die Feuerwehr.

Bringen Sie sich und ihre Mitbewohner am besten nach draußen in Sicherheit. Schließen Sie beim Hinausgehen, wenn es Ihnen noch möglich ist, Fenster und Türen (aber ganz wichtig ist, die Türen **nicht zu verschließen!**). Sie erschweren somit die Ausbreitung des Feuers und des giftigen Brandrauchs und erleichtern unsere Arbeit, denn die Feuerwehr wird jeden Raum absuchen und die Tür des durchsuchten Raums offen lassen als Zeichen, dass dieser Raum schon durchsucht wurde.

Ist es nicht mehr möglich, ins Freie zu gelangen, suchen Sie sich einen sicheren Raum mit Fenster. Schließen Sie die Tür und dichten Sie diese mit z.Bsp. nassen Tüchern ab. Öffnen Sie ein Fenster und machen Sie sich bemerkbar.

Ist die Wohnung bereits verraucht, kriechen Sie am Boden entlang, denn die bei einem Brand entstehenden giftigen Gase steigen nach oben. Falls möglich, ist es ratsam, durch ein feuchtes Taschentuch zu atmen.

Bringen Sie sich nicht selbst in Gefahr und versuchen sie nicht den Brand selbst unter Kontrolle zu bringen.

Entstehungsbrände oder kleinere Brände können mit einem Feuerlöscher oder notfalls mit einer Decke, falls möglich angefeuchtet, erstickt werden.

Und noch etwas wichtiges: Setzen Sie sich nach dem Eintreffen der Feuerwehr mit dem Einsatzleiter (Wehrführer/ Gemeindebrandinspektor) in Verbindung und informieren Sie ihn über Ausdehnung und evtl. Ursache des Brandes.

Außerdem ist wichtig ob sich noch Personen bzw. Tiere in Gefahr befinden. Welche Maßnahmen Sie bereits eingeleitet haben und welche sonstige Gefahren (Gasflaschen etc.) noch zu beachten sind.

Ihre Feuerwehr Kraftsolms

